

Arbeitstechnik: Quelleninterpretation

0 Vorbereitung

- Vorüberlegung: Was verlangt die Hauptaufgabenstellung von mir?
- Durcharbeiten der Materialien unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung; z.B.:
 - *Markieren der Hauptthesen*
 - *Klärung zentrale Begriffe*
 - *Randbemerkungen zu zentralen Passagen der Argumentation (z.B. verwendeter Argumentationstyp; vgl. Handout "Argumentationsfragen")*
 - *Randbemerkungen zu evtl. fehlenden bzw. falsch dargestellten Sachverhalten*
 - *Randbemerkungen zur Argumentationsstruktur*

1 Einführung in das Thema der Arbeit

- Einleitende Gedanken zum Hauptthema und/oder zu den Teilaspekten der Arbeit
 - *z.B. Anknüpfen an ein aktuelles Ereignis; Darstellen der vorhergehenden Entwicklungen; Bedeutung des Ereignisses für den weiteren historischen Verlauf; etc ...*
 - *Es können auch Fragen formuliert werden, um das Thema weiter zu erschließen; z.B.: Aber sanierte Hitler wirklich die deutsche Wirtschaft?*
 - *Es ist nicht verkehrt, hier Formulierungen der Aufgabenstellungen zu verwenden, so vermeidet man, dass man an der Aufgabe vorbei argumentiert, weil man unbeabsichtigt die Aufgabenstellung verändert hat.*
 - *Umfang: etwa $\frac{3}{4}$ - 1 Seite*

2 Art und Herkunft der Quelle

- Provenienzanalyse (s. Handout "Allgemeine Hinweise zur Provenienzanalyse")

3 Erschließen der Aussagen (entspricht i.d.R. TA1)

- Inhaltsangabe des Textes: Die Schwerpunkte bzw. den wesentlichen Gedankengang in eigenen Worten wiedergeben durch:
 - *Klare Wiedergabe der Hauptthesen in ihrem gedanklichen Zusammenhang*
 - *Formulierung von Thesen, Überschriften, etc*
 - *Aufzeigen des Argumentationsgangs*
 - *Es ist wichtig, die Thesen nicht nur additiv nebeneinanderzustellen, sondern in ihrem sachlich-logischen Zusammenhang wiederzugeben.*
- Abgeschlossene Gedankengänge sind mit Zeilenangaben in Klammern kenntlich zu machen
 - *Direkte Zitate sollten nicht zu oft bemüht werden und sind mit Anführungs- und Schlusszeichen, sowie einer Zeilenangabe zu versehen.*
- An dieser Stelle sollte der Text nicht kommentiert werden; Es geht um eine reine Zusammenfassung der Aussagen - ganz gleich, wie man inhaltlich dazu stehen mag.

4 Auffälligkeiten in der sprachlichen Gestaltung (manchmal eigene TA)

- Generell lassen sich hier über zwei Bereiche Aussagen treffen:
 - *Das "Wie" des Textes: Beschreibung und Art und Weise, wie der Autor seine Thesen durch Beispiele, Argumente, Stilmittel, Verknüpfungen, Wortwahl, etc. untermauert.*
- Der Stil:
 - *Verständlichkeit des Textes?*
 - *Häufung besonderer Wortarten oder auffälliger Satzkonstruktionen?*
 - *Verwendung von Fachjargon?*

5 Kritisches Erklären und Überprüfen der Angaben (entspricht i.d.R. TA2)

- D.h. hier sollen die Angaben der Quelle durch meine Kenntnisse überprüft und in den historischen Prozess eingeordnet werden.
 - *Welche Informationen des Textes kann ich mit meinem Wissen über die Ereignisse ergänzen, relativieren, widerlegen, bestätigen?*
 - *Vergleich mit anderen -gegebenen oder mir bekannten - Darstellungen der Ereignisse?*
- Textbezüge sind mit Zeilenangaben kenntlich zu machen.

6 Verwertung der Quelle (entspricht i.d.R. TA3)

- vgl. Handout “Argumentationsfragen“

7 Schluss: Bewertung der Quelle

- Bewertung der Quelle unter Berücksichtigung der übergeordneten Aufgabenstellung. Hierbei können folgende Aspekte eine Rolle spielen:
 - *Bedeutung der Quelle im konkret-historischen Prozess und für die Gewinnung von Erkenntnissen über die Ereignisse*
 - *Hierbei ist der Aussagebereich der Quellen zu beachten; z.B. welche Einschränkungen im Aussagegehalt ergeben sich durch den Zeitpunkt der Entstehung bzw. der Veröffentlichung? Welche Einschränkungen muss ich aufgrund der Perspektive des Autors machen?*
 - *Welche Aussagen lassen sich aufgrund der Quelle überhaupt treffen?*
 - *Ein Propaganda-Text wird wenig Aussagen über den tatsächlichen Verlauf der Ereignisse zulassen, er lässt aber z.B. Aussagen darüber zu, wie die Verfasser das Ereignis darstellen wollten, bzw. wie die Ereignisse propagandistisch verarbeitet wurden.*
 - *Wie sicher sind die Ergebnisse? bzw. Wie aussagekräftig ist die Quelle?*
 - *Wie wichtig sind die Erkenntnisse der Quelle aus historischer Sicht?*
 - *Dieser Punkt taucht manchmal auch in Form einer eigenen Teilaufgabe auf (z.B. Beurteilen Sie den Wert der Quelle). Ist dies der Fall muss bei der Bewertung auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen werden*
 - *Unklarheiten, offene Fragen?*
- Sprachliche Abrundung der Arbeit, am besten dadurch in dem auf die in der Einleitung dargelegte Gedankenführung Rückbezug genommen wird.

Die hier beschriebenen Ausführungen gelten, soweit nicht andere Absprachen getroffen wurden, in allen Geschichtskursen der Oberstufe.